

Fall C: Lockdown (Stand 7. Januar 2021)

Organisation im Vorfeld:

Lehrkräfte weisen den Schülern und Schülerinnen konkrete **Lernpaten** zu, die sie anschreiben können und die ihre erste Ansprechpartnerin/ ihr erster Ansprechpartner in organisatorischen und inhaltlichen Fragen zum Unterricht sind.

Die Lehrkräfte stellen sicher, dass die Schülerinnen und Schüler zu Hause **Zugriff** auf relevantes Material (z.B. Lehrbuch) haben.

Wünschenswert wäre, dass sich Fachlehrer und – lehrerinnen einer Jahrgangsstufe (grundsätzlich) zu Unterrichtsinhalten, Abfolge von Themen, Formen von Leistungsnachweisen etc. absprechen.

Kommunikation:

Der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin bzw. die Tutorin/ der Tutor bleibt über die **Schul.cloud** in Kontakt mit dem Schüler/der Schülerin.

Wöchentlich werden von den Klassenleitungen informelle **Videokonferenzen** zur Lernsituation und zur sozialen Situation der Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

Inhaltliche Rückfragen zum Unterricht können über den Fachchannel auf schul.cloud gestellt werden.

Arbeitsergebnisse werden im Chat mit der Fachlehrkraft abgegeben.

Materialzusendung:

In der Schul.cloud wird vom Klassenlehrer/ von der Klassenlehrerin ein **Klassenchannel** erstellt, in dem alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen und Lehrer der Klasse vertreten sind. Zudem wird eine **Ordnerstruktur** für die Wochentage angelegt, in dem Ordner entsprechend des Stundenplans werden die einzelnen Arbeitsaufträge von den einzelnen Lehrern und Lehrerinnen hochgeladen.

Der Upload erfolgt immer **sonntags bis 16.00 Uhr**.

Der erste Arbeitsauftrag ist die Korrektur der Aufgaben, die bis dahin zu erledigen waren. Daher müssen die Schülerinnen und Schüler spätestens sonntags auch über schul.cloud (Muster-)Lösungen erhalten!

Fragen können über schul.cloud auch durch Mitschülerinnen und Mitschüler oder in der Sprechstunde der Lehrkraft (s. Homepage) geklärt werden. Diese kann als Video- oder Telefonsprechstunde durchgeführt werden.

Study Hall:

Symptomfreie und nicht in Quarantäne befindliche Schülerinnen und Schüler können zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr im Selbstlernzentrum Aufgaben aus dem Distanzlernen erledigen. Dort stehen Ihnen die PCs und alle Medien des Selbstlernzentrums zur Verfügung. Es gelten die besonderen Nutzungsbedingungen für das Selbstlernzentrum.

Unterricht:

Der Distanzunterricht orientiert sich am Stundenplan. Dabei bieten sich an:

- Videokonferenzen über JitsiMeet (sofern möglich; zur Einführung neuer Inhalte, zum Klären fachlicher Fragen, zur Vorstellung von Ergebnissen etc.)

- synchrone schul.cloud-Chats in der Begleitung der Erledigung der Arbeitsaufträge durch die Schülerinnen und Schüler oder zur (schriftlichen) Diskussion

- Online-Tests

Die Tage, an denen Unterricht in einem bestimmten Fach stattfinden würde, eignen sich besonders als Fristen für das Einreichen von (Zwischen-) Ergebnissen der Schülerinnen und Schüler.

Leistungsbewertung:

Auch im Homeoffice werden Leistungen bewertet. Verschiedene Leistungen sind denkbar (vgl. Festlegungen der Fachkonferenzen).

Die Schüler und Schülerinnen senden ihre Bearbeitungen zeitnah (wöchentlich) an die Lehrpersonen. Diese werden bei der **sonstigen Mitarbeit** bedacht.

Klassenarbeiten werden im Lockdown nicht geschrieben. Reguläre Klausuren werden nur in der Q1 und Q2 nach Plan und unter besonderen Hygienebedingungen geschrieben. Mündliche Prüfungen als Klausurersatz in der Qualifikationsphase finden digital statt.

Leistungsrückmeldung:

Die Lehrperson kontrolliert die **vollständige Erledigung** der zu bearbeitenden Aufgaben.

Zudem erhalten Schülerinnen und Schüler regelmäßig ein **persönliches Feedback** zu ihrer Bearbeitung.